

SÜDWEST PRESSE Ehingen und Umgebung 30 000 Euro für Vereine

Aktion Der „Förderpreis Ehrenamt“ von SÜDWEST PRESSE und Donau-Iller-Bank startet wieder am Freitag. Herausragendes Engagement in der Region gewürdigt. Von Martin Tröster

V

or allem im ländlichen Raum ist Ehrenamt in Vereinen von einer großen Bedeutung, die kaum zu überschätzen ist. Hier setzt auch in diesem Jahr der Förderpreis Ehrenamt an. Die Aktion der Donau-Iller-Bank und der SÜDWEST PRESSE startet am Freitag, 1. April, mit der Online-Bewerbungsphase. Auch bei der zweiten Auflage des Wettbewerbs können bis zum Ende des Monats Ehrenamtliche vorgeschlagen werden, deren Engagement groß und für den Verein wichtig ist.

Insgesamt werden 30 000 Euro an Vereine in der Region verteilt, genauer: im Geschäftsbereich der Donau-Iller-Bank. Die Genossenschaftsbank hat ihren Hauptsitz in Ehingen. Thomas Freudenreich, Prokurist und Vertriebsleiter der Bank, skizziert das Motto für den „Förderpreis Ehrenamt“ unter dem Leitsatz „Gib dem Ehrenamt ein Gesicht.“ Die Geehrten sollen Vorbilder für mehr Miteinander in der Region sein.

Was gibt es zu gewinnen?

Prämiert werden auch in diesem Jahr besonders preiswürdige Ehrenamtliche in drei Kategorien, in denen insgesamt jeweils 10 000 Euro ausgelobt sind. Zum einen entscheidet eine Jury über die eingereichten Vorschläge. Die Jury legt auch die Preisträger der zweiten Kategorie der unter 25-Jährigen fest. „Auch in diesem Jahr möchten wir bei den jungen Menschen dieses Zeichen setzen“; sagt Jost Grimm, Vorstandssprecher der Bank. Ziel ist, die Arbeit der jungen Menschen zu würdigen, die in vielen Vereinen oft fehlen. In der dritten Kategorie entscheiden die Bürger – über eine Online-Abstimmung, in diesem Jahr vom Montag, 9. Mai, bis zum Donnerstag, 19. Mai. Der Hauptpreis in jeder Kategorie beträgt 3000 Euro, der Rest des Geldes wird auf weitere Bewerber verteilt. Überreicht werden die Preise am Dienstag, 28. Juni.

Wer kann gewinnen?

Das Geld kommt den Vereinen zu Gute, in dem die Preisträger engagiert sind – und zwar für einen bestimmten Zweck, der im Vorfeld von den Vorschlagenden angegeben werden muss. Ein Kriterium ist allerdings in jedem Fall, ob die Person, die vorgeschlagen wird, recht viel Zeit auf das Engagement verwendet, das nicht mit Geld entlohnt sein sollte. Ins Gewicht fallen kann natürlich, wenn das Engagement nicht nur dem Verein nutzt, sondern in besonderer Weise auch der Gesellschaft als Ganzes. Oder kostet das Ehrenamt viel Überwindung, ist es gar mit einer ganz neuen Idee verbunden? Der Preisträger oder die Preisträgerin muss im Zuständigkeitsgebiet der Donau-Iller-Bank wohnen oder dort in einem Verein engagiert sein. Menschen, die bereits im vergangenen Jahr ausgezeichnet worden sind, können nicht mehr vorgeschlagen werden.

Wer kann Vorschläge abgeben?

Die Person, die geehrt werden soll, kann sich nicht selbst vorschlagen, sondern muss vorgeschlagen werden, gerne auch von Vereinskollegen. Dabei muss auch der Zweck angegeben werden, wofür das Geld genutzt werden soll. Die Bewerbungen können nur online eingereicht werden, und zwar auf der Internetseite der Bank und der SÜDWEST PRESSE. Die Bewerbungen werden bei der Donau-Iller-Bank gesammelt und für die Internet-Wahl und die Jury aufbereitet. Übrigens können auch diejenigen gewinnen, die jemanden vorschlagen: Unter allen Teilnehmern, die jemanden für den Preis nennen, verlosen wir zwei Ballonfahrten in der Region.

Wo kann man vorschlagen?

Vorschläge Möglich ab 1. April unter www.donau-iller-bank.de/ehrenamt oder unter www.swp.de/ehrenamt.

Wie ist das Preisgeld gestaffelt?

Bei der ersten Auflage waren 53 Bewerbungen eingegangen, unter anderem zwei Bewerbungen für ein Zweier-Team. 30 000 Euro aus dem VR-Gewinnspartopf sind für das Online-Voting, bei dem 4926 Stimmen abgegeben worden seien, für den Jury-Preis und den Jury-Jugend-Preis ausgeschüttet worden. Für jede der drei Kategorien gibt es fünf Platzierungen: Platz eins erhält 3000 Euro, Platz zwei 2500, Platz drei 2000, Platz vier 1500 und Platz fünf 1000 Euro.